

Es geht nicht um Bundespolitik.

Es geht nicht um eine Denkmahl-Wahl.

Es geht nicht um Krieg, Covid oder Inflation.

Worum es geht:

Es geht darum,
wer immer für Sie da ist.

Es geht darum,
auf wen Sie sich verlassen können.

**ES GEHT DARUM, WER IHR
BÜRGERMEISTER WIRD!**

Nur darum geht es bei der
GEMEINDERATSWAHL
am 26. Jänner 2025.

Deshalb bitten wir
um Ihr Vertrauen!

Unsere Gemeinde.

Ein schöner Lebensmittelpunkt.

Am 26. Jänner 2025 fällt die wichtigste Entscheidung unserer Gemeinde für die nächsten fünf Jahre. Es geht darum, wem Sie Ihr Vertrauen für die Zukunft geben.

In den letzten Jahren haben mein Team und ich kräftig in die Zukunft investiert und auch Weitblick bewiesen.

Wir haben noch viel vor, um die Lebensqualität in Natschbach, Loipersbach und Lindgrub weiter zu steigern. Unser Programm finden Sie auf den nächsten Seiten.

Unter meiner Führung war auch die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen immer konstruktiv. In 95% der Abstimmungen waren wir einstimmig. Das geht aber nur aus einer Position der Stärke und Mehrheit heraus.

Unsere Gemeinde ist zu schade für Experimente. Daher bitte ich Sie: Schaffen Sie Klarheit durch Mehrheit.

Verlässlichkeit, Weitblick und Überparteilichkeit haben wir mehrfach bewiesen. Ideen haben, anpacken und Projekte umsetzen bleibt die Devise der VP NaLoLi.

Ja, auch Ehrlichkeit und Transparenz können Sie zurecht von mir erwarten. Dieses Jahr habe ich bereits meine Firma an meinen Sohn Christian übergeben. Wenn Sie mir wieder Ihr Vertrauen schenken und ich weiterhin als Ihr Bürgermeister wirken darf, werde ich während der Legislaturperiode, wenn die Zeit reif ist, eine geordnete Übergabe der Verantwortung einleiten.

Viele fragen mich: Warum kommunizierst du das jetzt schon? In anderen Gemeinden wird einfach nach der Wahl das Spitzenpersonal ausgetauscht.

Wer es ehrlich mit der Gemeinde meint, kommuniziert auch ehrlich mit der Bevölkerung.

Unsere Nachfolgekandidatin ist GGRⁱⁿ Sabine Tolstiuik. Sie könnte die erste Frau an der Spitze unserer Gemeinde werden. Sie hat bis jetzt in allen Funktionen bewiesen, dass sie führen und anpacken kann. Daher hat sie mein volles Vertrauen und die Unterstützung unseres gesamten ÖVP-Teams. Bis dahin habe ich noch viel vor - für alle Menschen in unserer Gemeinde.

Jetzt bitte ich Sie um Ihr Vertrauen. Das können Sie am 26. Jänner mit Ihrer Stimme zeigen.



Wohnen. Leben. Wohlfühlen.

**Wir wollen die Angebote und Unterstützungen
für alle Generationen ausbauen.**

**Ziele, die bis 2025 mit ÖVP-Bürgermeister Günther Stellwag
für die Gemeinde erreicht wurden:**

- ⇒ **Ein garantierter Betreuungsplatz für jedes Kind ab 1 Jahr**
- ⇒ **Zusätzliche Ferienbetreuung unter Mithilfe der Vereine**
- ⇒ **Die Möglichkeit, seinen Lebensmittelpunkt in der Heimatgemeinde zu belassen - durch den Bau von bis jetzt 69 Wohnungen in der Gartenstadt**



Für alle Generationen. Diese Ziele wollen wir noch erreichen:

⇒ **Platz & Raum für die Jugend**

Wir haben es schon länger auf der To-Do-Liste. Weil der Bedarf für Aufenthaltsräume seitens der Gemeindejugend da ist und der aktuelle „Jugendraum“ unter der Feuerwehr in Natschbach nur für Partys geeignet ist, setzt sich die ÖVP dafür ein, den Gruppenraum des alten, nicht mehr benutzten Kindergartens in Natschbach dafür zur Verfügung zu stellen. Denn die Jugendlichen brauchen Platz für ihre kreativen Ideen!



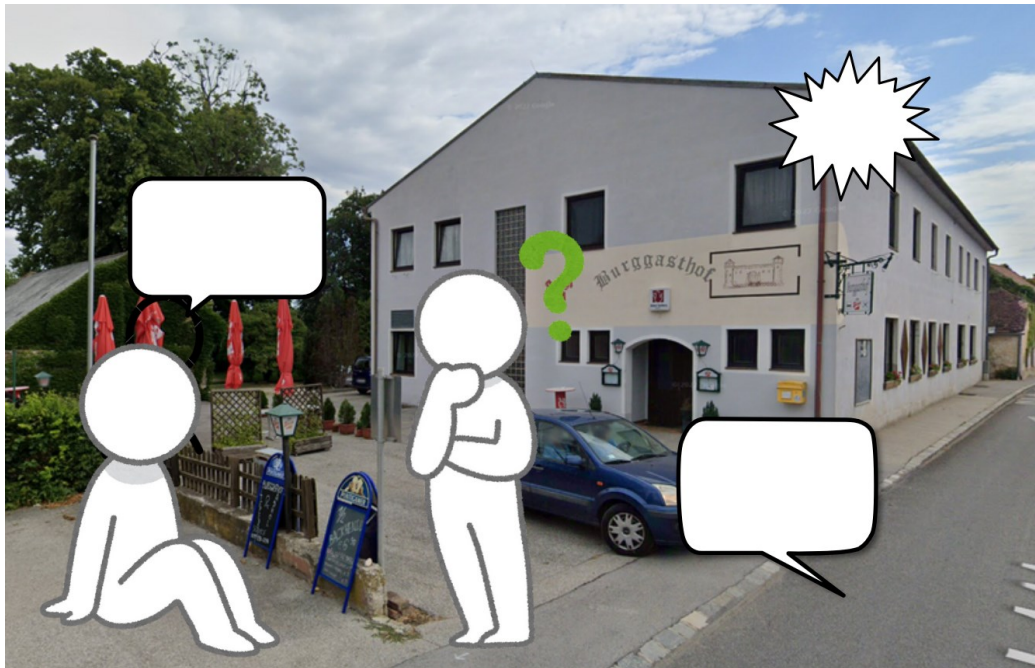
⇒ **Tageszentrum für Senioren**

Unter dem Motto „Gsund oid werden“ ist es uns ein Anliegen, ein Tageszentrum für Senioren zu schaffen, welches es ermöglicht, in Gesellschaft und mit vielen Aktivitäten gemeinsam Zeit zu verbringen. Man wird sowohl geistig als auch körperlich gefordert und gefördert und durch die Betreuung werden gleichzeitig Angehörige entlastet. Außerdem soll es Isolation reduzieren und das Gemeinschaftsgefühl stärken.



Unser wichtigstes Ziel bis 2030:

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen eine Vision für das Gemeindewirtshaus der Zukunft entwickeln.



Der Burggasthof ist renovierungsbedürftig und nicht besonders attraktiv.

Bausubstanz, Fassade & Kellerbar sind nicht mehr zeitgemäß. Das schmälert auch die Popularität des Wirtshauses. Viele Einwohnerinnen und Einwohner geben uns dieses Stimmungsbild oft mit. Gleichzeitig wird viel freie Fläche, wie der Gastgarten, nicht benutzt.

Uns ist klar: So wie es jetzt ist, kann es nicht weitergehen.

Unsere Gemeinde benötigt jedoch ein großes Wirtshaus für Veranstaltungen und Versammlungen. Es stellt sich dabei nicht nur die Frage, ob eine Renovierung oder ein Abriss mit anschließendem Neubau die bessere Option ist.

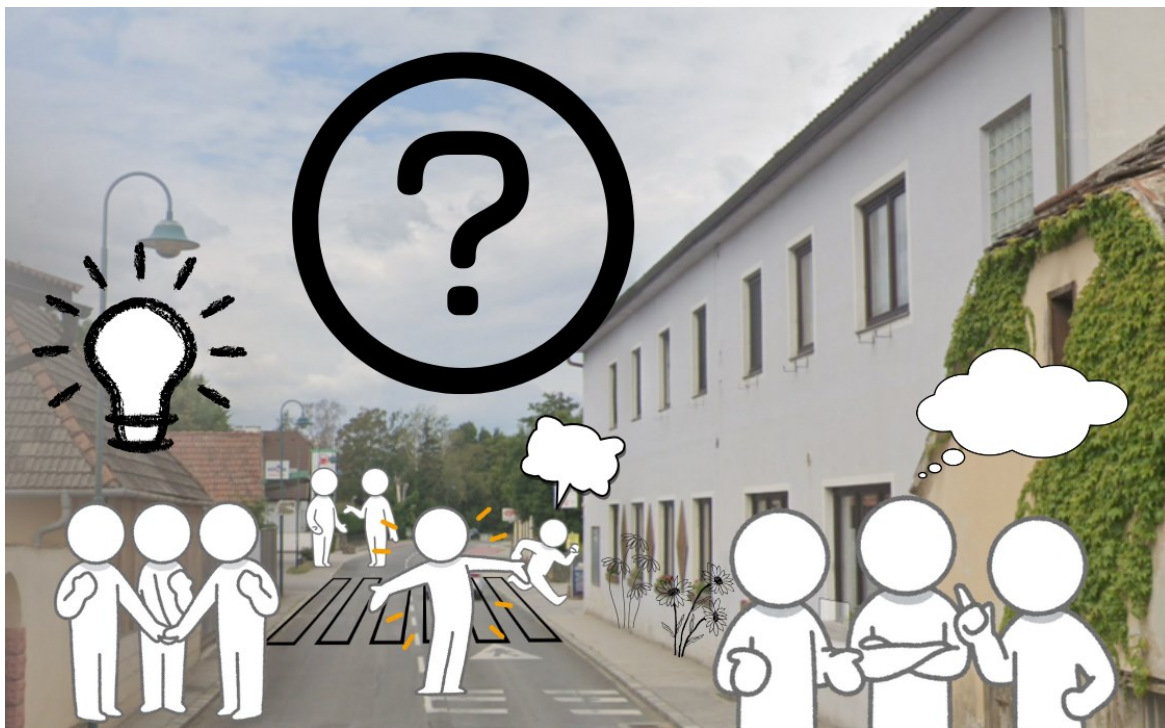
Das – möglicherweise – neue Gebäude muss in das Ortsbild passen.

Um mehr Handlungsspielraum zu haben, setzen wir uns als VP NaLoLi dafür ein, dass für die Gemeinde das Nachbargrundstück, Neunkirchnerstraße 4, gekauft wird.

Breiter Beteiligungsprozess für eine gemeinsame Vision.

Was braucht das Gemeindewirtshaus der Zukunft? Diese Fragen können und wollen wir nicht allein beantworten. Daher wollen wir einen breiten Beteiligungsprozess zusammen mit Ihnen starten, der professionell begleitet wird. Das bedeutet auch, dass es keine Denkverbote oder Tabus geben soll!

Unsere Vision ist, einen Herzensort für alle zu schaffen. Was ist Ihre?



Was ist Ihnen wichtig?

Ein großer Veranstaltungssaal für Bälle?

Ein völlig neues Konzept für das Wirtshaus mit neuem Team?

Soll es modern oder doch traditionell sein?

Man soll sich wohlfühlen, aber wie?

Natürlich muss es ökologisch verträglich sein.

Die Veranstaltungsformate sind so unterschiedlich wie die Vereine in der Gemeinde. Wie können wir uns dafür rüsten?

Braucht es eine Sichtachse zu Kapelle und Feuerwehrhaus? Verkehrsberuhigung? Einen Dorfgarten?

Ist dazu die Gründung einer Dorfgenossenschaft, wie beim Wirtshaus in Hochneukirchen notwendig?

Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung mit.

Unser Wirtshaus soll ein Treffpunkt für alle werden und Jahrzehnte überdauern. Eingebettet in das Ortszentrum soll es ein echter Herzensort werden.

Entwickeln wir gemeinsam eine neue Vision für das Gemeindewirtshaus der Zukunft!

Unterstützen Sie unser Team mit Ihrer Stimme am 26. Jänner, damit wir verlässlich und zeitnah in Vorbereitung gehen können!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram: @vp_naloli

- ☐ 12. Verena Beinhöber, 1981
- ☐ 16. Peter Hofer, 1982
- ☐ 17. Silvia Gamauf, 1980
- ☐ 18. Beate Zachs, 1974
- ☐ 19. Alexandra Schitkowitz, 1977
- ☐ 20. Leopold Weissenböck, 1990
- ☐ 21. Markus Breineder, 1981
- ☐ 22. Julia Scherz, 1994
- ☐ 23. Gerhard Spiess, 1968
- ☐ 24. Franz Eisenkölbl, 1969
- ☐ 25. Bianca Blochberger, 1996
- ☐ 26. Viktoria Glanz, 1984
- ☐ 27. Margit Dinhold, 1970
- ☐ 28. Florian Chalupsky, 1995
- ☐ 29. Gabriele Hauptmann, 1972
- ☐ 30. Rosemarie Fürtinger, 1967
- ☐ 31. Karl Zusag, 1962
- ☐ 32. Gertrude Blochberger, 1969
- ☐ 33. Gottfried Ringhofer, 1963
- ☐ 34. Ingrid Stellwag, 1963
- ☐ 35. Franz Birnbauer, 1952
- ☐ 36. Anton Pinkl, 1950
- ☐ 37. Elisabeth Köpf, 1966
- ☐ 38. Michael Stellwag, 1991

So können Sie Ihre persönlichen
Vorzugsstimmen vergeben.
Sie entscheiden, welche Personen
vorgereiht werden können.



Wählen...

- im Wahllokal: am 26. Jänner von
06:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- per Wahlkarte: kann ab sofort
schriftlich oder persönlich
beantragt werden.
- der Stimmzettel. Es gibt nur
mehr den amtlichen Stimmzettel
und keinen persönlichen
Stimmzettel!

MUSTER-Stimmzettel für die Gemeinderatswahl

am 26. Januar 2025 in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels:

Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen. Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, Vorzugsstimmen geben. Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

Liste 1		Liste 2	
☒	Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub (ÖVP)	☐	Wahlwerbende Partei 2
Wahlwerber*innen		Wahlwerber*innen	
☐ 1.	Günther Stellwag, 1959	☐ 1.	Kandidat*in 1
☐ 2.	Ewald Blochberger, 1964	☐ 2.	Kandidat*in 2
☐ 3.	Sabine Tolstjuk, 1974	☐ 3.	Kandidat*in 3
☐ 4.	Mona Scherz, 1996	☐ 4.	Kandidat*in 4
☐ 5.	Andreas Pinkl, 1972	☐ 5.	Kandidat*in 5
☐ 6.	Janine Ringhofer, 1992	☐ 6.	Kandidat*in 6
☐ 7.	Hannes Glanz, 1969	☐ 7.	usw.
☐ 8.	Stefan Breineder, 1994		
☐ 9.	Michaela Lechner, 1984		
☐ 10.	Horst Reimer, 1980		
☐ 11.	Leopold Schittkowitz, 1974		
☐ 12.	Michael Höller, 1973		
☐ 13.	Vanessa Tomrle, 1991		
☐ 14.	Walter Ecker, 1966		
☐ 15.	Cornelia Schreihöck, 1984		

**Richtig und gültig wählen:
So einfach geht's!**

☐ Liste 1 ankreuzen

☐ Maximal 5 Kandidatinnen oder Kandidaten ankreuzen

Dafür setzen wir uns ein.

Weil es neben den großen Visionen auch
das Gespür für Details braucht.

Wo die Musi' spüt:

Reform des Musikschulverbandes

In unserer Gemeinde spielt die musikalische Ausbildung eine zentrale Rolle. Ein gut funktionierendes, attraktives und breit gefächertes Angebot für die Bevölkerung ist entscheidend für den Nachwuchs beim Musikverein. Mit der Reform des Musikschulverbandes möchten wir diesen Weg weiterhin sichern.

Ein Trinkbrunnen

für jeden Ortsteil.

Beim Spielplatz in der Gartenstadt gibt es bereits einen, weitere sollen folgen!

Regen- wasserplan

Von der
Versickerungsfläche
bis zum
Überschuss-
Management

Bestehende Wanderwege besser beschildern.

Unsere erholsamen Wanderwege im Wald werden gerne besucht. Sie sollen besser und offiziell beschildert werden.

Nutzung des alten Kindergartens in Natschbach

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Räume optimal genutzt werden. Das betrifft die Gemeindejugend, den Windeltreff sowie Forschungsnachmittage und die Feuerwehr.

Verkehr, Tempo und Sicherheit.

Dieses Thema bleibt speziell in Loipersbach hochaktuell. Wir prüfen alle möglichen Optionen und werden weitere Maßnahmen, wie Mobilitätsberatung, setzen.

**Gründung einer
Energiegemeinschaft**

Erste Gespräche dazu gab es bereits im Umweltausschuss.

**Schwarzatal-Radweg nach
Breitenau instand setzen.**

Der beliebte Radweg liegt zwar auf Neunkirchner Gemeindegebiet, dennoch bemühen wir uns darum, dass er renoviert wird.

Sicherheit? Na sicher!

Die Ausarbeitung eines Katastrophenschutzplanes ist kurz vor der Fertigstellung.

Komm ins „Team NaLoLi“ und sei dabei!

Weil wir immer für Sie da sind.

Weil Sie sich auf

Bürgermeister Günther Stellwag

und sein Team verlassen können.

Deshalb bitten wir um Ihre Stimme.

Verlässlichkeit. Nicht nur vor der Wahl.

Bei uns heißt es: Bürgermeister & Team! Es geht nicht nur um eine Person, sondern um unser gesamtes Team. Jede und jeder Einzelne setzt sich für SIE ein. Nicht nur vor einer Wahl, sondern während der ganzen Periode — und zwar für jedes Anliegen.

Volle Unterstützung für unsere Vereine.

Wir setzen uns für die Vereine ein. Nicht nur durch den GR-Beschluss finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sondern auch mit jedem persönlichen Besuch bei den Veranstaltungen zeigt die VP Natschbach-Loipersbach-Lindgrub ihre Wertschätzung. Denn bei uns steht das Miteinander und Füreinander im Ort an erster Stelle.

Die Top 15 der Volkspartei Natschbach-Loipersbach-Lindgrub



Vizebürgermeister Ewald Blochberger — Listenplatz 2 — Loipersbach

Mir liegt die Gemeinde einfach am Herzen. Ich will, dass sich alle hier wohlfühlen und dass Werte und Bräuche gelebt werden. Das ist auch meine Motivation dafür, meine Zeit für unsere Gemeindegewohnerinnen und -bürger zur Verfügung zu stellen. Ich wünsche mir weniger Gehässigkeit und mehr Miteinander, dafür will ich weiterarbeiten.

GGRⁱⁿ Sabine Tolstiuik — Listenplatz 3 — Natschbach

Meine ehrenvolle Aufgabe ist es, mich für eine Altern in Würde unserer Senioren einzusetzen. Das bleibt auch in Zukunft so.

Im Gemeinderat bin ich bereit, in den nächsten Jahren mehr Verantwortung zu übernehmen. Ich bin ZuhörerIn und AnpackerIn, will mehr Miteinander und mehr Bürgerbeteiligung. Ich gebe alles für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde!



GGRⁱⁿ Mona Scherz — Listenplatz 4 — Loipersbach

Als Umweltpädagogik-Studentin lebe ich Umwelt- und Klimaschutz aus vollster Überzeugung und konnte als Vorsitzende des Umweltausschusses bereits erfolgreich Projekte verwirklichen. Genauso am Herzen liegt mir die familien- und kinderfreundliche Gemeinde: Gaudiwochen, Spielplatz-Evaluierungen, Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen — ich setze mich weiterhin stark für diese Themen ein!

GGR Andreas Pinkl — Listenplatz 5 — Natschbach

Ich bin 52 Jahre alt und arbeite beruflich als Versicherungsangestellter. Seit 25 Jahren bin ich bereits im Gemeinderat tätig und sehr stolz, dass ich in all diesen Jahren bei der positiven Entwicklung unserer Gemeinde mitgestalten konnte. Ich bin Kommandant der Feuerwehr Natschbach und in meiner Freizeit liebe ich Gartenarbeit und Spaziergänge.



GRⁱⁿ Janine Ringhofer — Listenplatz 6 — Lindgrub

Gesundheit, (Jung-)Familien und Lindgrub - und natürlich der Musikverein. Dafür setze ich mich ein und deshalb kandidiere ich erneut für den Gemeinderat.

Ich bin 31 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und DGKP. Unsere Gemeinde soll weiterhin aufblühen. Mit Leidenschaft und Engagement will ich deshalb weiter mitgestalten.

GR Hannes Glanz — Listenplatz 7 — Loipersbach

Loipersbach. Landwirtschaft. Feuerwehr. Dafür brenne ich und dafür setze ich mich im Gemeinderat ein, in dem ich schon seit mehreren Jahren arbeiten darf. Unsere Bauern stehen vor vielen Herausforderungen. Ich will dafür sorgen, dass sie in der Gemeinde gehört werden. Unsere Feuerwehren benötigen die beste Ausrüstung!



GR Stefan Breineder — Listenplatz 8 — Natschbach

Ich bin einer der jungen Gemeinderäte im Team. Nach langem Kampf konnten wir Glasfaser-Internet endlich verwirklichen. Ich hoffe, bei Ihnen funktioniert es auch schon! Neben der Digitalisierung setze ich mich dafür ein, dass der Jugend Platz zur Verfügung gestellt wird. Außerdem möchte ich gerne die Ideen junger Menschen vertreten.

Vielseitig — Motiviert — Verlässlich für unsere Gemeinde!

Michaela Lechner — Listenplatz 9 — Natschbach

Weiterentwicklung stellt für mich sowohl im beruflichen Umfeld als Lehrerin als auch im privaten Bereich, etwa als aktives Mitglied des Musikvereins, einen hohen Stellenwert dar. Dies möchte ich in die Arbeit für unsere Gemeinde einfließen lassen. Wertschätzender Umgang und authentisches Handeln sind mir besonders wichtig.



Horst Reimer — Listenplatz 10 — Loipersbach

Ich bin zweifacher Familienvater und aktives Mitglied der FF Loipersbach. Ebenso engagiere ich mich bei den Lichtmessängern und bin im Cornuda-Komitee tätig. Meine Motivation, als Gemeinderat zu kandidieren, ist der Einsatz für die Gemeinde und die Umsetzung der Wünsche und Bedürfnisse unserer Bevölkerung.

Leopold Schitkowitz — Listenplatz 11 — Natschbach

Bei mir gibt's die besten Obstsäfte, die ich als Landwirt direkt vermarkte. Als Imker und Jäger bin ich viel in der Natur unterwegs. Daher sind Ressourcenschonung und Umweltschutz meine Leitmotive. In der Gemeinde ist mir rücksichtsvolles Miteinander wichtig. Deshalb kandidiere ich für das Team der VP & Bürgermeister Günther Stellwag!



Michael Höller — Listenplatz 12 — Loipersbach

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, Vater eines Sohnes und Berufsschullehrer. Die Lichtmesssänger und die Singgemeinschaft sind meine Hobbys. Gute Gastronomie ist mir sehr wichtig. Ich unterstütze die ÖVP, um die positive Entwicklung in NaLoLi mitzugestalten. Es geht um unsere lebenswerte Gemeinde, nicht um politisches Hickhack.

Vanessa Tomrle — Listenplatz 13 — Natschbach

Ich bin 33 Jahre alt und unterrichte als Lehrerin Mathematik und Sport. Als Mama eines zweijährigen Sohnes ist es mir wichtig, eine Gemeinde mitzugestalten, in der sich Familien wohlfühlen können. Mein Ziel ist es, beruflich und privat positive Impulse zu setzen und aktiv zu einem lebenswerten Umfeld beizutragen.



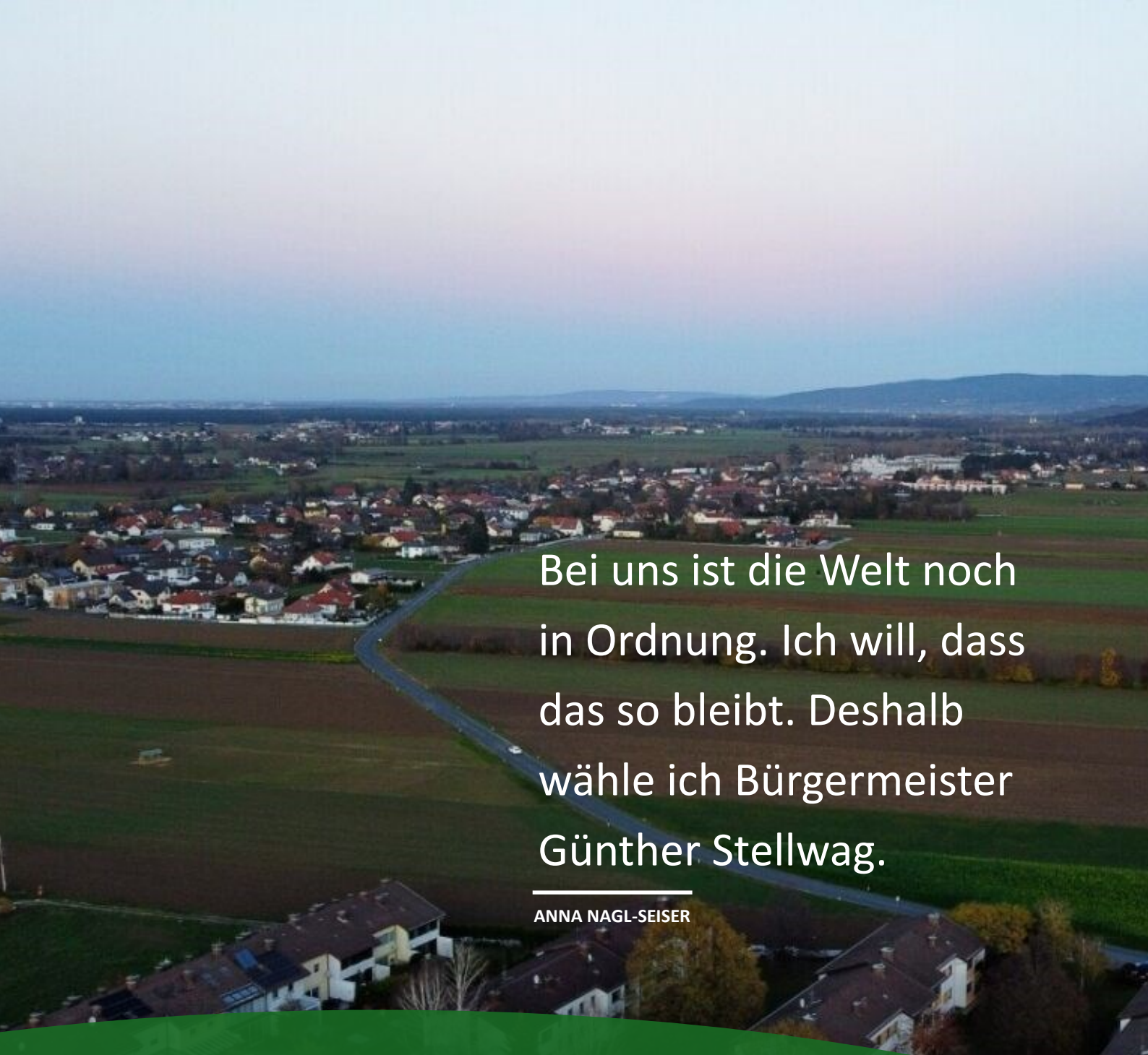
Walter Ecker — Listenplatz 14 — Loipersbach

Jahrzehntelang hat mich mein Beruf als Textiltechniker in aller Welt gefordert. Es erfüllt mich mit Stolz, das Projekt Sportpark, mit Hilfe eines tollen Teams, zum Erfolg geführt zu haben. Meine Vision: ein Leistungszentrum für Padel, mehr Bewegungsangebote für Ältere und eine energieautarke Gemeinde, die allen Einsparungen bringt.

Cornelia Schreiböck — Listenplatz 15 — Natschbach

Seit mehr als 20 Jahren lebe ich mit meinem Mann und meinen zwei Jungs in der Siegfried-Ludwig-Siedlung. Mein Herz schlägt für Brauchtum und Zusammenhalt, daher organisiere ich seit drei Jahren das Sternsingen in Natschbach. Ich bin froh, dass noch so viele Kinder Brauchtum leben. Aus diesen Gründen bin ich im Team!



An aerial photograph of a village with a winding road, surrounded by fields and distant hills under a clear sky. The text is overlaid on the right side of the image.

Bei uns ist die Welt noch
in Ordnung. Ich will, dass
das so bleibt. Deshalb
wähle ich Bürgermeister
Günther Stellwag.

ANNA NAGL-SEISER